

Presseinformation

des Oberösterreichischen Landesrechnungshofes

LRH / Folgeprüfung / Urologische Versorgung in OÖ

Land Oberösterreich hat vom LRH geforderte Verbesserungen auf den Weg gebracht

Hinsichtlich der urologischen Versorgung in OÖ hat der LRH im April 2021 insgesamt drei Verbesserungsvorschläge vorgelegt. Die Folgeprüfung zeigt aktuell, dass diese Empfehlungen in Umsetzung sind.

Oberösterreich ist mit roboter-assistierten Operationssystemen – auch als DaVinci-Systeme bekannt – die an vier Standorten bereitstehen, gut ausgestattet. Dennoch wollten mehrere Krankenhäuser diesbezüglich nachrüsten. „Aus diesem Grund sollte sich das Land OÖ mit dieser Thematik umfassend auseinandersetzen“, erklärt LRH-Direktor Dr. Friedrich Pammer den Hintergrund der LRH-Empfehlung aus 2021. Zwischenzeitlich hat das Land mit einem umfassenden Strategieprozess und damit mit der Umsetzung der LRH-Empfehlung begonnen. Verbesserungen betreffend die Datenqualität im Zusammenhang mit ambulanten Leistungen hat das Land OÖ ebenfalls auf den Weg gebracht. Dadurch sollen Planungen künftig mehr Aussagekraft bekommen.

Ein Verbesserungsvorschlag des LRH zielte 2021 auf die wichtige wohnortnahe Versorgung von Patientinnen und Patienten, die zumeist älter oder weniger mobil sind, mit Kathetern ab. Das Land OÖ hat mit den betroffenen Organisationen Umsetzungsschritte vereinbart. Diese beinhalten konkrete Lösungsmöglichkeiten, wie Informationen an die niedergelassene Ärzteschaft oder Schulungsangebote. „Für uns ist es wichtig, dass das laufende Monitoring beibehalten und ausgebaut wird, damit Rückschlüsse auf die Umsetzung der wohnortnahen Versorgung gezogen werden können“, sagt Pammer abschließend.

Rückfragen-Kontakt: Dr. Friederike Riekhof (+43 732) 7720-140 91 oder mobil 0664 / 6007214091

Weitere Informationen unter <http://www.lrh-ooe.at>